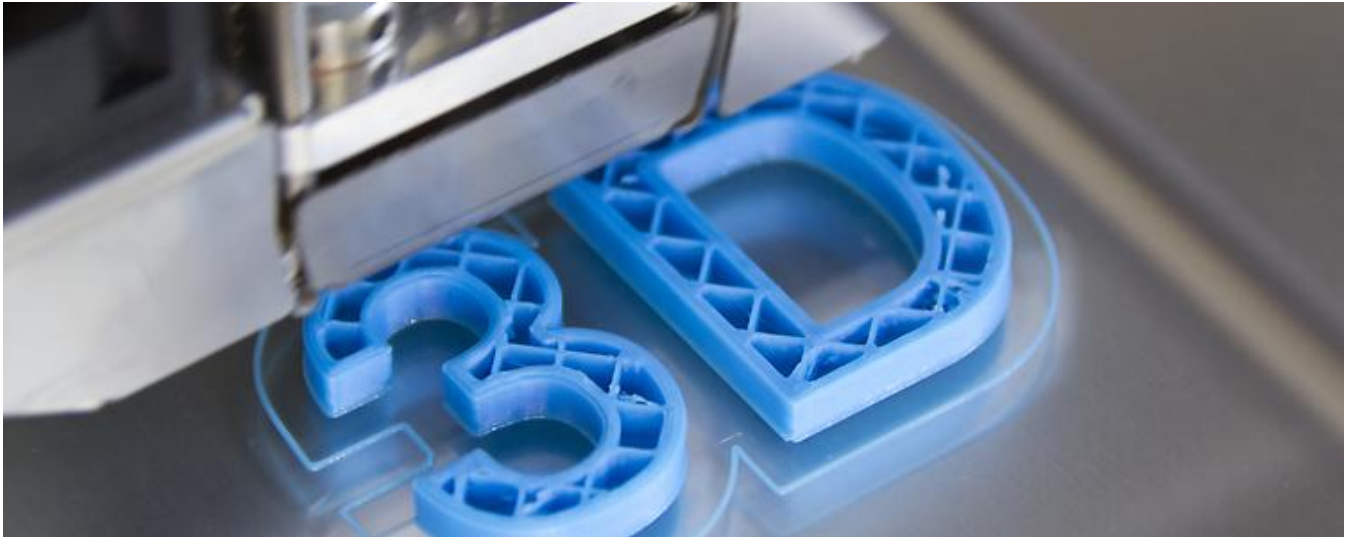


## 3D-Druck in der industriellen Praxis



© jean song / Adobe Stock

Der 3D-Druck ist ein Thema mit Zukunft. Das additive Fertigungsverfahren macht vor keiner Branche mehr halt. Zunächst für den Prototypen- und Modellbau eingesetzt, findet dieses Verfahren immer mehr Anwendung in der industriellen Herstellung von Werkzeugen und Endprodukten. Aber welche Chancen und welche aktuellen Herausforderungen ergeben sich durch die additive Fertigung? Antworten auf diese und weitere Fragen werden bei einer Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein am 21. März, 12 bis 17 Uhr, im Alfred-Pierburg-Auditorium, Alfred-Pierburg-Straße 1 in Neuss, gegeben. In einem Mix aus praktischen Vorträgen und Workshops erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand, die Perspektiven und die Anwendungsmöglichkeiten des 3D-Drucks in der Industrie.

Bei der additiven Fertigung wird das Produkt auf Basis eines digitalen 3D-Modells durch schichtweises Auftragen des Ausgangsmaterials sukzessive aufgebaut. Die Vorteile sind eine hohe Individualisierbarkeit des Produkts, Ressourcenschonung durch reduzierte Transport- und Materialkosten sowie schnellere Herstellung.

Weitere Informationen gibt es unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/18149](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/18149)  
Eine Anmeldung ist erforderlich bei Benita Görtz,  
E-Mail: [goertz@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:goertz@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

### Ansprechpartner

#### **Yvonne Hofer**

Telefon: +49 2151 635-363  
Telefax: +49 2151 635-44363  
E-Mail: [hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de)  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

#### **Benita Görtz**

Telefon: +49 2161 241-145  
Telefax: +49 2151 635-44145  
E-Mail: [goertz@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:goertz@mittlerer-niederrhein.ihk.de)  
Bismarckstraße 109  
41061 Mönchengladbach

## Dokument-Infos

Webcode: 20094

Ausdrucksdatum: 22.05.2019